

1712 Februar 24.

A

ABRECHNUNG DES BADENER LOEWENWIRTES, WANGER, FUER GARDEHPTM.
[BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN

"Es Geliebe Hochgeehrter Herren Guardi Hauptman Zurlauben vor Verpflegung ...
[seiner neugeworbenen Soldaten]

	gl.	ss	d
Erstlich H. Aman von Lengnau lauth Conto	29	22	
1712 18 Januar Zue nacht 12 Mann sambt Extra	4	43	
H. Dorer ¹ Zue nacht	1	13	
19 dito am morgen 12 Mann		48	
Zue mittag H. Dorer	1		
Zue mittag 6 Mann	2	20	
abendts Undt Zue nacht die Herren	3	36	
Zue nacht 2 man		33	
20 am morgen H. Dorer		13	3
Zue mittag 2 H[erren]	2	20	
Zue mittag 2 Mann		30	
Extra mit tromenschlager Von Clingnau		30	
Zue nacht 12 Mann sambt Extra	4	40	
Zue nacht H. Dorer	1		
21 am Morgen 12 Mann	1	13	
Zue mittag die H[erren]	3		
Zue mittag 12 Mann	6	10	
... [?] ²	1	40	
Vor die pferdt	5		
Gelt geben 14 fr. tahler macht	26	6	4
Macht	97	18"	
"mehr für 8 soldaten auf mittag	2	35"	
"[Total]	100	3"	

... [?]³

"Hierbey drey undt fünffzig ein halben franzosischer thaller an Münz 16 ss"

"Diser Conto Jst zue dankh bezahlt den 24. Febr. 1712 undt Verbleib ich daran zue ruckh schuldig 30 ss"

1) Es kommen in Frage: Schultheiss Johann Ulrich D o r e r oder der Untervogt der Grafschaft Baden, Beat Kaspar Anton D o r e r.

2) *der fünfzig thaller*3) *Jakob Wanger Baden bey dem Löwen* = Hr. Wanger

Wirth Baaden beym leüwen

Original, mit Glossen von B e a t J a k o b II. Zurlauben, dem Werber dieser Soldaten. - AH 72, 224-225 - Blatt 224^v und 225 leer